

## Aufbau der Hamburger Seniorenvertretungen

### Landes-Seniorenbeirat (LSB)

- ▶ 2 Mitglieder mit Migrationshintergrund auf Vorschlag des Integrationsbeirats
- ▶ 7 Vertreter/innen der Bezirks-Seniorenbeiräte, d. h. je 1 Mitglied aus jedem Bezirk
- ▶ 6 von den anderen LSB-Mitgliedern berufene Mitglieder

### Bezirks-Seniorenbeiräte (BSB)

- ▶ 11 gewählte Delegierte
- ▶ In jedem Beirat mindestens eine Seniorin und ein Senior mit Migrationshintergrund
- ▶ Bis zu 8 berufene Mitglieder

### Seniorendelegiertenversammlungen in den Bezirken

#### Gruppen

wie z. B. Senioren- und Nachbarschaftstreffs, Bildungs- und Kulturgruppen, Seniorenkreise von Kirchengemeinden, Wohnbeiräte

#### Organisationen

wie z. B. Wohlfahrts- und Sozialverbände, Gewerkschaften, Sportvereine, Bürgervereine, Parteien, Migrantenorganisationen

#### Einzelpersonen

die von mindestens 20 weiteren Seniorinnen und Senioren unterstützt werden

## So erreichen Sie die Seniorenvertretung im Bezirk

**Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel**  
 c/o Bezirksamt Eimsbüttel  
 Fachamt Sozialraummanagement  
 Grindelberg 66  
 20144 Hamburg  
 Mail: [bsb-eimsbüttel@lsb-hamburg.de](mailto:bsb-eimsbüttel@lsb-hamburg.de)



**BSB-Vorsitzender:**  
 Wilfried Röder  
 Tel. 040-559 12 00  
[wilfried.roeder@t-online.de](mailto:wilfried.roeder@t-online.de)

**Seniorendelegiertenversammlung Eimsbüttel**  
 Vorsitzender: Gerald Kemski-Lilleike  
 Tel. 040-410 29 64  
 Mail: [gerald.kemski@t-online.de](mailto:gerald.kemski@t-online.de)

**Im Internet:**  
[www.hamburg.de/eimsbuettel/senioren](http://www.hamburg.de/eimsbuettel/senioren)  
 und  
[www.lsb-hamburg.de/eimsbuettel](http://www.lsb-hamburg.de/eimsbuettel)

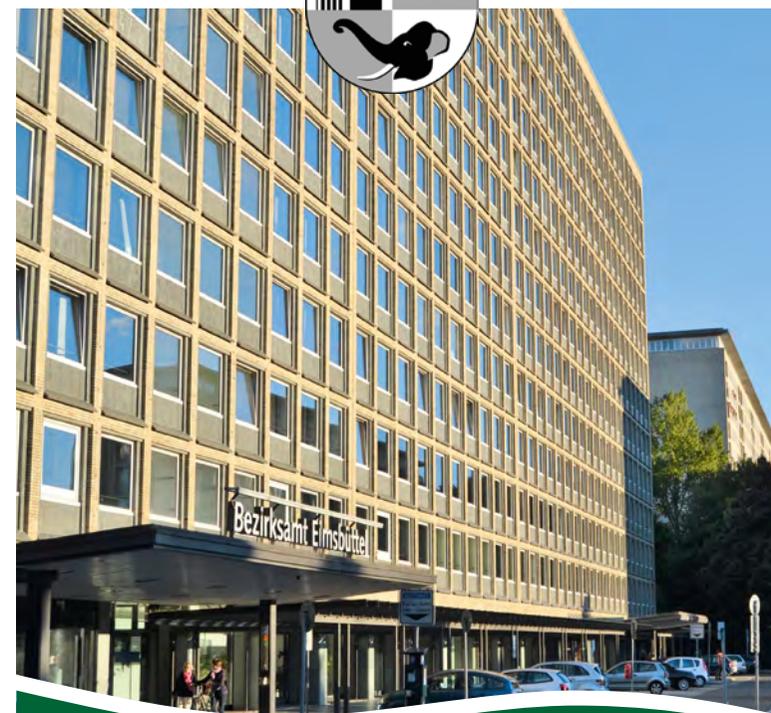


Bezirks-Seniorenbeirat  
 Eimsbüttel



Bezirks-Seniorenbeirat  
 Eimsbüttel

*Die Seniorenvertretung ist für Sie da*



Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer | Redaktion und Titelfoto: Jörn Meve | © BSB-Foto: Bezirksamt Eimsbüttel | Stand: Juli 2022

Unabhängige Interessenvertretung  
 der älteren Generation



Der Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel (von links nach rechts): Hartmut Thiem, Ananda Rupasinghe, Annegret Ptach, Rudolf Herbers, Wilfried Röder, Ingrid Wulff, Thomas Matz, Inga-Fatima Brychta, Bärbel Meyer, Karin Schulz-Torge, Brigitta Diemann, Hans-Jürgen Leiste, Ina Lenke, Reinhold Knüppel, Horst Kruse

## Die Interessenvertretung der Generation 60+

Im November 2021 sind 15 Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirates Eimsbüttel auf Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes für vier Jahre in ihr Ehrenamt gewählt bzw. berufen worden.

Wir setzen uns für Ihre Anliegen in der Öffentlichkeit, der Verwaltung und der Politik ein. Unsere Vorschläge muss das Bezirksamt prüfen.

An den Ausschusssitzungen der Bezirksversammlung Eimsbüttel nehmen wir teil und achten darauf, dass bei Entscheidungen die Interessen der Senioren berücksichtigt werden.

## Unterstützen Sie unsere Arbeit – Anregungen sind willkommen

Wir vertreten die Interessen der älteren Generation selbstbewusst und unüberhörbar. Dabei freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.

Wir haben ein offenes Ohr für jeden, den „der Schuh drückt“. Wir vermitteln Beratung bei Fragen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter.

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns – nennen Sie uns Ihr Anliegen oder Ihre Ideen.

Wir sind gut vernetzt und kooperieren mit vielen Institutionen und Vereinen. Gemeinsam sind wir stärker.

## Zielsetzungen der Seniorenvertretung

Wir setzen uns für die Menschenwürde, Lebensqualität und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben aller älteren Menschen ein. Wir kümmern uns u. a. um:

- ▶ eine barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Gestaltung des Wohnumfeldes,
- ▶ Unterstützung und Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter,
- ▶ die Teilhabe der Älteren an Bildungs-, Kultur- und Bewegungsangeboten,
- ▶ die Vermeidung von Altersarmut, Einsamkeit, Isolation und Altersdiskriminierung,
- ▶ eine gute Versorgung von Pflegebedürftigen und schwer Erkrankten.

Ein besonderes Anliegen ist uns, die digitalen Veränderungen in unserem gesellschaftlichen Leben für die älteren Menschen so zu gestalten, dass sie sich mitgenommen fühlen und nicht abgehängt werden.

Der Seniorenbeirat veranstaltet regelmäßig öffentliche Veranstaltungen im Hamburg-Haus, die aktuelle seniorenrelevante Informationen anbieten.

## Ehrenamt – Ehrensache

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig und in ihrer Arbeit unabhängig, parteipolitisch und konfessionell neutral. Sie sind über 60 Jahre alt. Frauen und Männer sind zu annähernd gleichen Teilen vertreten.